

Dezember 2024
Januar 2025

Queller Blatt

Berichte und Meinungen aus Quelle



Frohe Festtage und ein gesundes neues Jahr!

Zum Mitnehmen
und Weitergeben!

Herausgeber und Herstellung:

Hans Gieselmann
 Druck und Medienhaus GmbH & Co. KG
 Ackerstraße 54
 33649 Bielefeld-Quelle
 Telefon: 05 21-9 46 09-0
 Telefax: 05 21-9 46 09-99
 info@gieselmanndruck.de
 www.gieselmanndruck.de

Gestaltung:

Denise Beiderbeck
 vorstufe@gieselmanndruck.de

Redaktionsanschrift:

Queller-Blatt-Redaktion
 Carl-Severing-Str. 115
 33649 Bielefeld-Quelle
 quellerblatt@gmx.de

An dieser Ausgabe wirkten mit:

Horst-Hermann Lümkemann...lü.
 Michael Möbius.....MiMö
 Martina Gallo.....MG
 Horst Brück.....brü.
 Birgit Reichelt.....bir.
 Kerstin Sommerfeld.....som.
 Uwe Geisenhanslücke.....UwG
 Ute Silbernagel-Grimme.....USG

Anzeigen:

»Stattschreiber«
 Medien-Dienstleistungen
 Horst-Hermann Lümkemann
 Menzelstr. 80, 33613 Bielefeld
 Tel.: 05 21-45 44 00

hermann.luemkemann@
 stattschreiber.com

Namentlich gekennzeichnete Artikel
 müssen nicht unbedingt die Mei-
 nung der Redaktion wiedergeben.
 Anonyme Einsendungen können
 nicht berücksichtigt werden.

**Wegen der besseren Lesbarkeit
 verwenden wir in Beiträgen aus
 der Redaktion vor allem die männ-
 liche Sprachform. Funktionsbe-
 zeichnungen schließen alle Per-
 sonen ein.**

Auflage: 3.000 Stück, verteilt zur
 Mitnahme in den Queller Geschäften

Das nächste Queller Blatt erscheint
 Anfang Februar 2025 und gilt für
 zwei Monate.
 Redaktionsschluss: 08. Jan. 2025

QuellerBlatt



RE/MAX



Anke Klein
 Immobilienmaklerin (IHK)

Mobil: 0173 29 09 019
 E-Mail: anke.klein@remax.de

Remax - weltweit Nr. 1

Für Ihren Strom haben wir den richtigen Draht!

- Licht-, Kraft- und Schwachstrom-Anlagen
- Industrieanlagen und Industrieelektronik
- komplette Altbausanierung • Reparaturen
- Steuerungs- und Regeltechnik • Kundendienst
- Automatisierungstechnik • Planungen



33649 Bielefeld • Reinholdstraße 17
Telefon u. Notdienst: 0521- 45 06 90
Fax: 0521- 45 25 65
www.becker-elektroanlagen.de

Clean FIX

im Kaufland Brackwede, Gütersloher Straße 122

Heute gebracht, morgen gemacht!
**Ihre schnelle und gute Reinigung
 in Brackwede.**



Das aktuelle Queller Blatt und auch
 ältere Ausgaben finden Sie
 zum Download im Internet:
www.heimatverein-quelle.de.

Neue Schienen für den Haller Willem



Beeindruckend – der 50 Meter lange Schienenleger passte kaum aufs Bild. (Fotos: B. Reichelt)

Wir Anwohner waren schon durch ein Anschreiben per Postwurf der DB vorgewarnt: Schienen, Schwellen und Schotter des Haller Willem sollten erneuert werden. Zwar waren die genannten Zeiten seltsam unverständlich, aber spannend. War doch die Strecke erst Ende der 1990er Jahre reaktiviert und so weit wie möglich renoviert worden, wenn auch damals die elektronische Streckensteuerung fehlte, die zur EXPO 2000 in Hannover in Betrieb gehen sollte.

Nun also neue Schienen! Und wer jemals einen 50 m langen Schienenleger in Arbeit gesehen hat, muss beeindruckt sein. Der hier verwendete große Gelbe kommt aus der ehemaligen DDR und ist (laut Bahnfreunden) nahezu unverwüstlich und (weil mechanisch) gut reparierbar. Die Arbeiter hatten in ihrer ersten Arbeitswoche Glück mit dem Wetter, es war trocken und nicht kalt. Denn ein Teil der Vor- und Nachar-

beiten sind immer noch Handarbeit, vor allem das Zusammenschweißen und das Nachschleifen der Schienen.

Ich hatte mehr Lärm in den Nächten erwartet, der sich aber in Grenzen hielt. Es ändert sich vielleicht, wenn zum Abschluss der Schotterstopfer kommt. Aber das muss auch sein, damit das Gleisbett sicher ist.

Wir Bahnnutzer hoffen auf eine leise Trasse und gute Geschäfte für die Nordwestbahn!

(USG)



Die Arbeiten an den neuen Schienen für den Haller Willem hat auch Queller-Blatt-Leser Thomas Hagen mit der Kamera festgehalten. Besten Dank von der Redaktion!

Am 17. Oktober trafen sich 22 Mitglieder des HGV vor dem Haupteingang der Rudolf-Oetker-Halle. Allen ist sie als viel gerühmtes Konzerthaus mit herausragender Akustik bekannt, auch aus eigenen Besuchen bei den unterschiedlichsten Musik-Ereignissen. Aber wie wird in diesem Bau aus dem Jahr 1930 geheizt, belüftet, gekühlt; wo halten sich Dirigent, Orchester- oder Chormitglieder und Solokünstler auf; wie kommen sie auf die Bühne? Kann man hinten im Saal wirklich auch die kleinste Feinheit hören, und woran liegt das? Zu den meisten dieser Fragen hatten unsere beiden kundigen Führer Georg Stimpfle (Saxofonist) und Werner Pähler (Bühnenmarketing Stadt Bielefeld) einleuchtende Antworten. Der von Akustiker Eugen Michel konzipierte Bau wurde 1929/30 nach dem Tod des Oetker-Sohnes Rudolf von seiner Mutter mit 1,5 Mio. Reichsmark bezuschusst. Er wurde die Heimat von Musikverein

und städtischem Orchester, die vorher ab 1904 entweder im Stadttheater oder in der Schützenhalle auf dem Johannisberg unter Leitung von Wilhelm Lamping Konzerte gaben. Beides sind keine dafür vorgesehenen Musikspielräume, aber Lamping war wohl schon so zufrieden, nachdem er seit 1886 ein eigenes Musiktheater gefordert hatte. Leider starb er 1929 und erlebte die Eröffnung nicht mehr. Der große Saal ist 54 m lang, 24 m breit, 11 m hoch und bietet 1.500 Plätze. Auf diesen Umfang ist jedes Detail im Saal akustisch abgestimmt, von den Rundbogenfenstern bis zur Stoffbespannung im Rang, der Schall aufnehmen kann. Er ist mit Wänden aus Rio-Palisander getäfelt und mit einer weiß gestrichenen abgehängten Sperrholzdecke sowie Parkettfußboden ausgestattet. Die Lampenschirme sind mit

Flügeln zum Zerstreuen des Schalls versehen. Alles schwingt und gibt laut Georg Stimpfle den Musikern auf der Bühne das Gefühl, das der von ihnen erzeugte Ton getragen wird. Und tatsächlich war es auch bei uns so, dass niemand darüber klagte, das Erzählte nicht zu verstehen, selbst dann nicht, als sich Herr Stimpfle auf die Bühne begab und ohne Mikrofon weiter berichtete. Deshalb nehmen auch heute noch bestimmte Produktionen ihre Musik in der Oetker-Halle auf und müssen selten etwas wiederholen.



Georg Stimpfle erklärt die Bühnentechnik. (Foto: E. Leimkuhl)

und städtischem Orchester, die vorher ab 1904 entweder im Stadttheater oder in der Schützenhalle auf dem Johannisberg unter Leitung von Wilhelm Lamping Konzerte gaben. Beides sind keine dafür vorgesehenen Musikspielräume, aber Lamping war wohl schon so zufrieden, nachdem er seit 1886 ein eigenes Musiktheater gefordert hatte. Leider starb er 1929 und erlebte die Eröffnung nicht mehr.

Der große Saal ist 54 m lang, 24 m breit, 11 m hoch und bietet 1.500 Plätze. Auf diesen Umfang ist jedes Detail im Saal akustisch abgestimmt, von den Rundbogenfenstern bis zur Stoffbespannung im Rang, der Schall aufnehmen kann. Er ist mit Wänden aus Rio-Palisander getäfelt und mit einer weiß gestrichenen abgehängten Sperrholzdecke sowie Parkettfußboden ausgestattet. Die Lampenschirme sind mit

Es gibt ja aber nicht nur den zweifellos akustisch besonderen Konzertraum zu bestaunen, sondern auch notwendige Elemente wie Heizung, Belüftung, Werkstatt, Lagerräume: Die massiven Türklinken selbst in den Toiletten-Räumen haben die Form einer liegenden Achtelnote. Der für die Heizung vorgesehene Raum wurde mittlerweile zum Stimmzimmer für Chor und Holzinstrumente, mit Schließfächern für Handtasche und Instrumentenhülle, die Bläser mussten sich in einem zweiten Raum vorbereiten. Die (Koks)-Heizung verschwand im Keller und wurde mit dem Bau der Uni ans Fernwärmenetz angeschlossen. Dieser Riesenraum beeindruckt, weil man sich die Schufferei des Hausmeisters vorstellen konnte, die notwendig war, um ausreichend Wärme in den Bau zu bringen! Dafür funktioniert die geräuschlose

und zugfreie Belüftung automatisch aus einem gemauerten Kellerraum als Luftfang heraus und mit Durchluft durch mindestens drei Filtersysteme, die den jeweiligen Bedarf mit Lüftungsklappen selbsttätig regeln. Die notwendigen Ventilatoren arbeiten auch eigenständig und sind Produkte von Junkers in Dessau. Weil das meiste automatisch klappt, fiel im Jahr 2000 ein Wasserrohrbruch erst nach fünf Tagen auf, denn es kam über Ostern kein Mensch zum Kontrollieren! Es wurden Heizung und Lüftungs-Keller geflutet, aber die unermüdlichen Elektromotoren zum Glück nicht erreicht. So blieb es bei einem Spielzeit-Ausfall von nur fünf Tagen.

Für die Elektrik gibt es einen riesigen Schaltschrank mit mechanischen Reglern und Rädern, der das Herz eines jeden Elektrikers höher schlagen lässt. Mit einem noch heute wichtigen Messgerät lässt sich die Temperatur in jedem Raum des Gebäudes abrufen (ganz wichtig für Musiker und ihre Instrumente), mit einem zweiten die Fontäne im Ententeich abschalten,

Drei kleine Räume im ersten Stock mit Blick ins Grüne sind den Dirigenten, den Solo-Künstlern und VIPs vorbehalten, jeder mit Liege, eigener Dusche und WC. Ein Chor muss im Backstage-Bereich auf den Innentreppen rechts und links Aufstellung nehmen, man kann sich vorstellen, dass das mit maximal möglichen 240 Chormitgliedern geprobt werden muss! Die bis zu 90 Orchester-Musiker kommen auch von dort. Nur der Dirigent kommt von vorn!

Wir wussten auch nicht, dass die Oetker-Halle eine Sauer-Orgel mit 4.200 Holz- und Metallpfeifen hinter der Bühne ihr eigen nennt, deren Spieltisch sich allerdings im großem Saal befindet. Es gibt über der Bühne dort auch einen Platz für manchmal notwendige Fern-Musik, bei dem die Musiker durch einen zweiten Dirigenten ihre Hinweise zur Spielweise bekommen.

Im früheren Garderoben-Foyer wurde 2018 ein gastlicher Ort eingebaut, an dem man sich entspannt verabreden, auf die Begleitung warten und ein Gläschen vor oder nach dem Konzert trinken kann. Zuvor gab es noch nicht einmal für berühmte Musiker eine Verköstigung, außer sie sorgten selbst dafür. Nur der Hausmeister konnte sich Kaffee kochen oder Wasser heiß machen.

Es war ein spannender Bereich der Kulturszene Bielefelds, den wir anders als sonst kennenlernen durften. Und wo funktioniert ein Konzertbau nach fast hundert Jahren noch nahezu im Original-Zustand mit

der eindeutig festgestellten hohen akustischen Qualität? Wir können stolz auf die Oetker-Halle sein! Und sollten sie immer besuchen, wenn wir etwas interessantes im Programm entdecken, es lohnt sich! Unsere beiden Stadtführer haben wir mit dem Lohn des Künstlers – mit Applaus – verabschiedet!



Hier lässt sich auch die Wasserfontäne im Bürgerpark ein- und ausschalten. (Foto: E. Leimkuhl)

falls sie den Musikgenuss stören würde. Alles andere ist so weit wie möglich modernisiert, aber man kann eben keine LED in einen Jugendstil-Lüster einsetzen, ohne dem Original ästhetisch wehzutun. Auf die Frage, warum man nicht alles modernisiert habe, antwortete Herr Stimpfle, warum denn, wenn doch alles Wesentliche immer noch funktioniere!

Rassegeflügelchau

Am letzten September-Wochenende veranstaltete der Rassegeflügelzüchterverein Quelle-Brock von 1892 seine diesjährige Rassegeflügel- und Ziergeflügelchau „Lauter bunte Vögel“ am Campingpark Meyer zu Bentrup. Bei schönstem Wetter konnten sich die Besucher ein Bild über die Vielfalt der Geflügel- und Vogelwelt machen. Die Mitglieder des Queller Vereins hatten keine Mühen gescheut, die Besucher mit selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und Getränken zu verwöhnen. Eine befreundete Familie aus Odessa ergänzte das kulinarische Angebot mit ukrainischen Spezialitäten.

Die Rassegeflügelzüchter präsentierten 140 Exemplare an Hühnern, Zwerghühnern, Tauben, Wachteln und exotischen Vögeln unterschiedlichster Rassen und Farbschläge. Die Tiere wurden von geprüften Preisrichtern nach einem bestimmten Standard bewertet. Einige Züchter erhielten Ehrenpreise als Anerkennung züchterischer Leistungen zur Erreichung der Zuchtziele.

Von 97 zu erreichenden Punkten erhielten folgende Züchter Ehrenpreise: Andreas Pott auf Zwerg-Wyandotten, braungebändert, mit 96 Punkten (1. Landesverbandsehrenpreis); Zuchtgemeinschaft Uhlemeyer auf Araucaner blau, mit 96 Punkten (2. Landesverbandsehrenpreis); Lea Dieckmann-Tillmann auf Holländische Zwerghühner, schwarz, mit 96 Punkten (1. Kreisverbandsehrenpreis); Frank Stern auf

Tauben-Kölner Tümmeler, blau, ebenfalls mit 96 Punkten (2. Kreisverbands-Ehrenpreis). Die Jugendgruppe des Vereins war mit 39 Tieren stark vertreten. Jugendleiter Andreas Pott übergab die höchsten Ehrenpreise an folgende Kinder: Theo Stern auf Zwerg-Plymouth-Rocks, gelb-schwarz-columbiafarbig (Landesverbandsehrenpreis); Mia Koussios auf Zwerg-Plymouth-Rocks, rebhuhnfarbig gebändert (1. Kreisverbandsehrenpreis); Henri Stern auf Zwerg-Plymouth-Rocks, silberfarbig gebändert (2. Kreisverbandsehrenpreis).

In der Eröffnungsrede begrüßte der 1. Vorsitzende Horst Donnermann die Ver-



Hintere Reihe v. l.: Horst Donnermann (1. Vorsitzender), Paul Stern, Mia Koussios, Jugendleiter Andreas Pott; vordere Reihe v. l.: Theo Stern, Henry Stern, Anastasia Huliaiev, Frida Koussios, Greta Dieckmann.

einsmitglieder, Ehrengäste aus Politik und Verwaltung sowie Mitglieder aus umliegenden Vereinen. Von der Bezirksvertretung Brackwede war der stellvertretende Bezirksbürgermeister Vincenzo Copertino anwesend, der die Ausstellung als Schirmherr offiziell eröffnete.

Donnermann blickte in seiner Eröffnungsrede auf die 132-jährige Geschichte des Vereins mit all seinen Höhen und Tiefen zurück. Seit der Gründung des Vereins im Jahre 1892 konnte der Verein bis auf die Kriegsjahre fast durchgängig jedes Jahr eine Geflügelausstellung durchführen. Doch in den vergangenen Jahren seien Ausstellungen durch Corona sowie die akute Bekämpfung der Vogelgrippe stark



Erfolgreiche Geflügelzüchter v. l.: Lea Dieckmann-Tillmann, Andreas Pott, Frank Stern, Marcus Uhlemeyer, Günther Uhlemeyer

eingeschränkt. Seitdem sei die Zahl der Aussteller und aktiven Züchter in den Vereinen, so auch in Quelle, stark rückläufig. Viele aktive Mitglieder seien verunsichert. Sie rechneten mit weiteren Einschränkungen seitens der Veterinärämter hinsichtlich der Vogelgrippe, einem Virus, der Wildvögel befallt und auch in den Beständen von Wirtschaftsgeflügel- und Hobbyzüchtern großen Schaden anrichten könne. Eine Bekämpfung der Vogelgrippe sei daher unumgänglich. Es gebe allerdings verschiedene Möglichkeiten, dieses zu tun. Viele Züchter seien daher verunsichert, ob in nächster Zeit mit weiteren Einschränkungen im Ausstellungswesen zu rechnen sei. Die Vereine

ständen, so Donnermann, zumindest in Bielefeld, in ständigem Kontakt mit dem Veterinäramt. Die Veterinärämter in den Kommunen in NRW verhängten unterschiedliche Auflagen hinsichtlich der Seuchenbekämpfung. Das führe leider zu einer starken Verunsicherung der Hobbyzüchter, erklärte der Vorsitzende. Kein Züchter wisse, ob er seine Tiere überhaupt ausstellen könne und mit welchen Auflagen er rechnen müsse. Die Anzahl der aktiven Züchter sei in diesem Jahr vor diesem Hintergrund drastisch zurückgegangen. Vereine und Veterinärämter müssten alle lernen, mit der Vogelgrippe verantwortungsvoll umzugehen. Die Rassegeflügelzüchter seien sich der Verantwortung bewusst und unterstützten daher sinnvolle Maßnahmen. Darüber hinaus verbinde das Hobby Generationen und erhalte den sozialen Zusammenhang, das kul-

turelle Erbe sowie die genetische Vielfalt, die auch Grundlage für die nächste Generation darstelle.

Donnermann: „Ausstellungen sind ein Ort der Begegnung, ein Ort der züchterischen Anerkennung. Das ist der Antrieb, weiter zu machen. Ausstellungen bilden das Zentrum des Vereinslebens und sind wesentlicher Bestandteil des Vereinszweckes. Ausstellungen sind auch der Treffpunkt innerhalb der dörflichen und kleinstädtischen Gemeinschaft und damit Bestandteil des kulturellen Lebens. Ausstellungen dienen letztendlich auch als Grundlage der Finanzierung des Vereins.“

(QB)



Kein Stress!

Bevor das Fest zum Stresstest wird.

Damit Geschenke und Fest für Sie nicht zur Last werden. Unser **Privatkredit** hilft mit einer fairen Finanzierung.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Bielefeld

Anno 2024 hatte Niemöllers Mühle mit dem Wetter viel Glück: An nahezu jedem Back- und Schautag war es schön. Das war gut für die Ehrenamtlichen der Mühle und vor allem die Besucherinnen und Besucher. Sie stürmten wie üblich das Mühlencafé, und auch die etwa insgesamt 1.000 Brote und ungefähr 21 Platen Butterkuchen waren zumeist ausverkauft. Auch die von Vereinsmitgliedern unzähligen gespendeten Kuchen waren schnell vergriffen. Das ist ein Kompliment an das neue Backteam unter Sinan Bozkurt und das neu zusammengesetzte Verkaufsteam.



Frühjahrsputz zum Saisonbeginn (Foto: Hausmann)



Konzert des Männergesangsvereins Harmonie (Foto: Stoßberg)

Ankündigungen zumindest Kaffee oder Mineralwasser.

Vor den Sommerferien machte der Mühlenverein Werbung für sich auf dem „Queller Sommer“, mit geübter Besetzung im Schichtbetrieb und Wassermelonen-Stückchen, denn es ist ja eine Wassermühle!

Dann waren in den Sommerferien erneut die Kinder der Ferienspiele in der Gesamtschule Quelle dreimal vormittags (zu Fuß durch den Wald) zum Brotbacken da und sehr angetan von „ihren“ Produkten. Ohne die engagierten „Alt-Bäcker“ wäre ein solches Angebot unmöglich. Sie hoffen ja immer noch darauf, dass so ein Ferienspiel-Kind mal Bäcker lernt und dann zur Mühle kommt zum Helfen.



Interessante Ausstellungen im Obergeschoss (Foto: Hausmann)

Natürlich gab es unzählige Führungen für Groß und Klein, entweder von Horst Brück (vom Heimat- und Geschichtsverein) oder vom Vereinsvorsitzenden Jesse Oppenhäuser. Auch die Musik kam nicht zu kurz. Nach den Sommerferien war der Brackweder Männergesangsverein Harmonie zu Gast – und da schlug der Regen zu. Bis nach dem Kaffee war es aber wieder trocken, und das Konzert musste nicht ausfallen.

Am letzten Mühlenwochenende dieses Jahres gaben Stefan Kallmer und Horst Brück vom Posaunenchor des CVJM Quelle mit ihren Saxofonen ihr Premierenkon-



zert. Die unkonventionelle Melodienauswahl (u. a. „Ich wollt', ich wär ein Huhn“ oder „Mein kleiner grüner Kaktus“ von den „Comedian Harmonists“) gefiel allen sehr, und man sang teilweise mit.

Zu guter Letzt wurde die Erde für ein Beet an der Stirnwand der Mühle vorbereitet, was zum Abschlussfest für alle Helfer am 25.10.2024 an der bunt angestrahlten Mühle fertig geworden ist. An diesem Tag räumte Sabine Wegener auch ihre Ausstellung mit prächtigen Lutter-Fotos ab, die sie vor allem auf ihrer Lutter-Ems-Insel in Isselhorst gemacht hat, aber nicht nur dort. Die Mühle geht nun in den Winterschlaf und öffnet am 12./13. April 2025 für die nächste Saison. „Glück zu!“ für ein gesundes Wiedersehen mit der Wasseramsel, allen Besuchern und Helfern – und Dank für diese erfolgreiche Saison!

(USG)



Andrang am Kuchenbüfett (Foto: Hausmann)



Annette Knapp
Frisörmeisterin

*wünscht
frohe Feiertage und
ein gesundes neues
Jahr!*

Termin nach Absprache
Dienstag bis Donnerstag:
Telefon 0521 450221
Osnabrücker Str. 73 • 33649 Bielefeld
Ich freue mich auf Ihren Besuch!



Stefan Kallmer (li.) und Horst Brück am Saxophon (Foto: Hausmann)

Gartengestaltung Thorwesten

Wir geben Ihren Gartenträumen Form!

Gehölz-, Staudenanpflanzungen, Pflasterarbeiten,
Natursteinarbeiten, Baumfällarbeiten, Zaunbau etc.

Dipl. Ing. Ulrich Thorwesten, Lederstr. 2, 33649 Bielefeld
Mobil: 0170/48 84 086



HELLWEG

Bielefeld-Quelle • Tel.: 45 15 42
www.schuhhaus-hellweg.de

Nachhaltigkeit ist das „Zauberwort“ das sich immer mehr umweltbewusste Menschen auf ihre Fahne geschrieben haben. Beim Treffpunkt Ummeln spricht man aber nicht nur darüber, sondern viele helfende Hände setzen sie mehrmals im Jahr auch in die Tat um. Die Initiative der Diakonischen Stiftung Ummeln betreibt in den Räumen an der Birkenstraße 1/Ecke Umlostraße unter anderem ein Repair-Café und eine Kleider-Tausch-Börse.

Manchmal kann man einfach nicht an einem schönen Pulli oder einer schicken Jacke vorbeigehen und kauft sich das begehrte Stück für viel Geld. Und dann fristet es – warum auch immer – schon nach kürzester Zeit ein unbeachtetes Dasein im heimischen Kleiderschrank. Nein, wegschmeißen kann man es doch nicht! Viel zu teuer und viel zu schade! Aber anziehen will man es auch nicht mehr. Und jetzt kommt der Moment, in dem einem das „Zauberwort“



Kleidertauschbörse mit (v. l.) Tina Tanganha, Detlef Sundermann und Christina Baudoux

Nachhaltigkeit wieder einfallen sollte. Statt sich für viel Euros wieder etwas Neues zu kaufen, lassen sich solche Sachen bei der Kleider-Börse Treffpunkt Ummeln einfach gegen ein anderes schönes Stück eintauschen. Für ein Teil, das einem vielleicht nicht mehr passt oder einem nicht mehr gefällt, sucht man sich einfach ein anderes schönes Stück aus.

Bei meinem Besuch Anfang Oktober war ich sehr erstaunt über die riesige Auswahl an hochwertigen Sachen und habe mir gleich eine lange, schwarze Strickjacke mitgenommen. Besonders für größere Größen ist das Angebot an modischen, schicken Kleidungsstücken sehr umfangreich. Wenn im kommenden Januar die nächste Kleider-Börse stattfindet, werde ich mich hier auf die Suche machen nach ein paar schönen Kleidern für Frühjahr und Sommer. Vielleicht schlummern in Ihrem Kleiderschrank ja auch noch tolle Sachen zum Tauschen, dann nicht vergessen: **nächste Kleider-Tausch-Börse beim Treffpunkt Ummeln, Birkenstraße 1, am Freitag, den 24. Januar 2025, von 15.00 bis 18.00 Uhr.**

(bir)



Ein Interview mit Daphne

QB: Du bist jetzt für einen Monat als Stipendiatin an der GSQ und lebst in drei verschiedenen Gastfamilien für je neun Tage. Wie kam es dazu?

Daphne: Ich bin 17 Jahre alt und besuche



Daphne aus Namibia

die Ella du Plessis High School in Windhoek in Namibia und wurde von meiner Deutschlehrerin ausgewählt.

QB: Welche Klasse besuchst Du dort, und in welcher Sprache findet der Unterricht hauptsächlich statt?

Daphne: Ich gehe in die 11. Klasse, und die Unterrichtssprache ist Englisch.

QB: Welche Fremdsprachen werden – außer Deutsch – noch unterrichtet?

Daphne: Es gibt noch Unterricht in Französisch, Afrikaans, Otji-Herero und Oshiwambo.

QB: Wohnst Du im Internat, oder kannst Du bei Deiner Familie wohnen?

Daphne: Ich wohne bei einer Tante, die in der Nähe der Schule lebt.

QB: Welches sind Deine Lieblingsfächer?

Daphne: Am liebsten habe ich Biologie, Physik und Deutsch.

QB: Du bist jetzt schon zwei Wochen in Bielefeld bzw. Quelle. Was hat Dich überrascht bzw. was gefällt Dir besonders, und was hat Dich doch eher befremdet?

Daphne: Das Essen ist sehr gut und lecker. In der Kirche ist es sehr ruhig. Die Busse sind sehr voll. Olderdissen ist ein sehr schöner Tierpark, am meisten haben mir die Luchse und die Esel gefallen. Außerdem gefiel mir das Fußballstadion von Arminia, wo wir sogar ein Spiel sehen konnten.

QB: Und was war Dein Lieblingsessen?

Daphne: Ich mag am liebsten Döner und braune Soße, und alle Süßigkeiten sind sehr lecker, besonders „Kinder bueno.“

QB: Wie ich höre, warst Du auch schon auf der Sparrenburg und hast sogar Fahrrad fahren gelernt.

Daphne: Ja, aber nur ein bisschen.

QB: Wann machst Du deinen Abschluss, und was hast Du danach vor bzw. was ist Dein Berufswunsch?

Daphne: Meinen Abschluss mache ich im nächsten Jahr nach der 12. Klasse. Danach besuche ich ein College mit dem Schwerpunkt Tourismus, und dort will auch später arbeiten.

QB: Dann wünschen wir Dir für Deine Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

(MG)



Daphne und ihre Gastschwestern (v. l.) Alea, Mia und Fiona sowie Nadine Köhne als Fremdsprachenkoordinatorin (Fotos: M. Gallo)

Am 23. August konnte Schulleiterin Kirsten Bergmann zum ersten Mal in der Geschichte der Schule Gastschüler aus der Stadt Kozielowy in Polen begrüßen, die für eine Woche Bielefeld-Quelle besuchten. Begleitet wurden sie von ihren Lehrerinnen Iwona und Anna.

Gemeinsam mit den Schülern des 10. Jahrgangs der Gesamtschule Quelle absolvierte der Besuch ein abwechslungsreiches Programm, das außer dem gemeinsamen Unterricht bereits am Sonntag mit einer Stadtführung in Bielefeld (inklusive Sparrenburg) begann. Außerdem war ei-



Die Gastschüler aus Kozielowy an der Gesamtschule Quelle (Fotos: M. Gallo)

Die deutschen Kolleginnen Marta Seidenberg (die glücklicherweise perfekt Polnisch spricht), Charlotte Puls und Katharina Nagel hatten Kontakt zum „Liceum Ogólnokształcące im. Marii Skłodowkiej-Curie“ aufgenommen. Da fast alle europäischen Schulen Partnerschulen in Großbritannien suchen, weichen viele auf andere Nachbarländer aus, um den Schülern einen Austausch in der englischen Sprache zu ermöglichen.

ne Fahrt zur Gedenkstätte Bergen-Belsen geplant, bei der die Schüler ihr historisches Vorwissen zu den Verbrechen der Nationalsozialisten vertiefen konnten. Am nächsten Tag standen eine Stadionführung durch die Schüco-Arena und ein Besuch der Oetker-Welt auf dem Programm. Eine Fahrt nach Köln mit einer interessanten Fotorallye rundete den Besuch ab. Ein Gegenbesuch in Kozielowy ist schon für das nächste Jahr geplant. (MG)



Bobbert

BIOHOF MIT HOFLADEN

Freiland-Gänse und Bio-Fleisch!

Bitte bestellen Sie im Hofladen vor!
T 0521 9467600 · www.biohof-bobbert.de
Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-14 Uhr



Queller Weihnachtsmarkt 2024



Freitag, 13. Dezember

- 17:50 Uhr Einläuten**
18:00 Uhr Adventlicher Gottesdienst
mit Posaunenchor zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes
- 18:30 Uhr Eröffnung des Weihnachtsmarktes**
durch den 1. Vorsitzenden der Queller Gemeinschaft, Bernd Rehmet, mit anschließender Musik vom Posaunenchor

21:00 Uhr Ende

Samstag, 14. Dezember

- 15:00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes mit Kaffee- und Kuchenbuffet**
im Johannes-Gemeindehaus
- 15:00 – 18:00 Uhr Mal- und Bastecke für Kinder**
im Johannes-Gemeindehaus mit Petra Voß
- 15:00 – 21:00 Uhr Offenes Jugendcafé**
im Johannes-Gemeindehaus
- 21:00 Uhr Ende**

Sonntag, 15. Dezember

- 14:00 Uhr Beginn des Weihnachtsmarktes mit Kaffee- und Kuchenbuffet**
im Johannes-Gemeindehaus
- 14:00 Uhr Die 2. Klassen der Queller Grundschule**
begrüßen alle Besucher des Weihnachtsmarktes mit weihnachtlichen Liedern
- 15:00 – 18:00 Uhr Mal- und Bastecke für Kinder**
im Johannes-Gemeindehaus mit Petra Voß
- 15:00 – 18:00 Uhr Offenes Jugendcafé**
im Johannes-Gemeindehaus
- 16:30 Uhr Der Nikolaus kommt**
Er freut sich auf Euch und bringt Geschenke für alle Kinder mit
- 18:00 Uhr Große Verlosung mit tollen Preisen**
- 19:00 Uhr Ende**





Vielfalt im **Leben** und **Wohnen**

gbb – Der führende Wohnungsanbieter im Bielefelder Süden.
Für Jung und Alt, Singles und Familien. Mit Serviceangeboten
und gelebter Nachbarschaft.

Testen Sie's. Wir freuen uns auf Ihren Anruf:

**Gemeinnützige
Baugenossenschaft Brackwede e.G.**
fon 05 21.9 42 74-0
www.gbb-brackwede.de



Foto: B. Reichelt

KFZ Meisterbetrieb www.ruediger-kfz.de
Rüdiger
Meisterbetrieb

Queller Straße 8a
33803 Steinhausen 
Tel. 0 52 04 / 99 86 96
www.ruediger-kfz.de

- Kfz-Reparatur**
- Wartung** 
- Service**
- Unfallschäden-
Instandsetzung** 
- An- und Verkauf**
- TÜV**
- Abgasuntersuchung**
- Reifendienst**
- Klimaanlagen-Service** 

Wir wünschen schöne
Weihnachten und ein
gutes neues Jahr!



Weihnachtsbäume

auch zum selbst schlagen

Nach altem Brauch und alter Sitte-
ein Erlebnis für Groß und Klein !

Verkaufsstart 07.12.2024
Täglich von 9.00-18.00 Uhr

Direktverkauf ab Hof:

Hof Henke
Ummelner Str. 59
33647 Bielefeld
0160 96419456

Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt



Wieder hat der Vertrag mit Petrus geklappt: am Freitag Sturm mit Starkregen, ab Montag Regenwetter, aber am Wochenende viel Sonne. Und so strömten wieder Tausende auf den Schulbauernhof an der Umlostraße. Sie bestaunten das Wunderwerk (Foto rechts) von Sonja Arndt und ließen es sich schmecken. Niemand musste hungrig oder durstig den Hof verlassen. Dafür sorgten mehrere Küchenteams.



Die Kinder konnten Apfelsaft pressen, außerdem filzen, Stockbrot backen, Gummistiefel um die Wette werfen, ihren Tastsinn prüfen, sich schminken lassen

– oder einfach im Sand spielen. Um all das zu bewerkstelligen, standen zahlreiche fleißige Helferinnen und Helfer bereit, auch für eher unangenehme Arbeiten wie Spülen und Aufräumen. Dabei gab es viel Wiedersehensfreude mit Ehemaligen. Wie hieß es vor zwei Jahren? „Einmal Schulbauernhof, immer Schulbauernhof!“ Danke an alle, die zum Gelingen beigetragen haben, aber ganz besonders an Gabi Ankewitz für Vorbereitung, Organisation und Durchführung. Man kann sich kaum vorstellen, wieviel Kraft und Nerven das gekostet hat. Auf ein Neues in zwei Jahren.

(D. Kunzendorf)



Das schmeckt immer: Stockbrot vom offenen Feuer. (Fotos: D. Kunzendorf)

Ihr zuverlässiger Partner für Bauen im Bestand

Neubau Umbau Renovierung



Hans Lagerquist



Queller Str. 152 · **33649 Bielefeld (Ummeln)**
Telefon 05 21/44 28 07 · Fax 05 21/44 28 05

e-mail: lagerquist-bau@t-online.de • www.lagerquist-bau.de

Eigentlich ist er ja schon in die Jahre gekommen. Aber leider, leider funktioniert er immer noch sehr gut. Gemeint ist der Enkeltrick in all seinen Varianten, mit dem sich Betrüger am Telefon über Schockanrufe bei Senioren viele Millionen Euro ergaunern. Aber wie reagiert man als Betroffener am besten am Telefon und erkennt, ob tatsächlich ein Gauner am Werk ist? Zu diesen Fragen gab Dirk Trümper vom Kommissariat „Kriminalprävention und Opferschutz“ in einem lebhaften Vortrag gern Auskunft. An der Veranstaltung im Johannes-Gemeindehaus nahmen im Rahmen der „Focus Quelle“-Reihe rund 30 Senioren teil.

Viele der Zuhörer waren neugierig und stellten recht eifrig Fragen zu diesem bedauerlichen Thema. Sind doch bereits tausende Rentner in Deutschland den „feigen Betrügern“, wie Trümper sie nannte, aufgesessen. Die besonnene und langsame Art von Senioren werde ausgenutzt. Dem gelte es mit Aufklärung in Form von Vorträgen, Infomaterial und einer kleinen Strategie entgegenzuwirken, so der Experte.

Das Thema ist für Trümper nicht neu. Den



Bernd Rehmet (1. Vorsitzender der Queller Gemeinschaft, Mitte) und Klaus Betzendahl (rechts) bedankten sich bei Kriminalhauptkommissar Dirk Trümper (links) für den informativen Vortrag.

Mitgliedern unserer Gesellschaft gehören, wird deren Gutgläubigkeit schamlos ausgenutzt. Die Betagten werden Ziel von professionell arbeitenden Betrugsbanden, die aus den Niederlanden oder der Türkei heraus operieren und die Telefonate durchführen.

Bei diesen Schockanrufen geben sich die Telefonbetrüger in der Regel als Familienmitglieder oder Polizeibeamte aus – mit dem Ziel, die Betroffenen zur Abgabe von Geld oder Schmuck zu drängen. Neben dem mittlerweile als „Enkel-Trick“ bekannten Betrugsversuch gibt es noch weitere Varianten, die Trümper erläuterte. Denn auch die Trickbetrüger verändern bzw. spezifizieren ihr armseliges Geschäft und kommen mit Varianten nach Deutschland, von denen viele Ältere noch nie etwas vorher gehört haben. Die Folge: Trotz Aufklärung und Info-Veranstaltungen gehen Senioren in Deutschland den Betrügern am Telefon dennoch „auf den Leim“.

Insgesamt lohne sich die Vorgehensweise für die Betrüger leider sehr, so Trümper. Allein in Bielefeld gibt es mehr als 90.000 Senioren, die älter als 60 sind. Von diesen sind immerhin noch 37.000 älter als 70. Wenn hochgerechnet nur jeder fünfzigste Kontakt eines Betrügers mit einem Senior Erfolg hat und mindestens 10.000 Euro ergaunert werden, kommen schon Millionenbeträge zusammen.



Rund 30 Senioren ließen sich über die Enkeltrick-Machenschaften internationaler Banden informieren.

Vortrag an diesem Abend in Quelle hat er bereits des Öfteren in Bielefeld gehalten. Nichts Neues für ihn. Aber die Zuhörer sind immer wieder aufs Neue verblüfft, mit welcher dreisten Methoden die Betrüger vorgehen. So auch am Montagabend.

Trümper: „Die Arbeit wird in unserem Kommissariat nicht weniger.“ Gerade weil Seniorinnen und Senioren zu den schwächsten

Deshalb sollten bei einem Anruf drei goldene Regeln beachtet werden:

- Sprechen Sie nie am Telefon über Geld, Schmuck oder andere Wertgegenstände. Geldangelegenheiten sollte jeder möglichst immer persönlich, also von Gesicht zu Gesicht, besprechen.

- Übergeben Sie niemals Vermögen an jemanden, den Sie noch nie gesehen haben.

- Legen Sie so schnell wie möglich auf bei einem Schockanruf und rufen Sie die Person an, die vorgibt, Sie anzurufen, und zwar mit der ihnen bekannten oder der für die Person abgespeicherten Person.

Eine weitere wichtige Info gab Trümper ebenso mit auf den Weg: „Die Polizei ruft Sie niemals mit der 110 an.“ Dies wird häufig von Betrügern mit einer gefakten 110-Nummer gemacht. Viele Senioren sehen die Nummer im Display und glauben die Polizei am Telefon zu haben, was nie der Fall ist. (Martin Steffan)



(Foto: B. Reichelt)

Seit über 20 Jahren in Quelle!

www.fahrschule-stolte.de
info@fahrschule-stolte.de

**FAHRSCHULE
OLIVER STOLTE**



Wir wünschen unseren FahrSchülern und ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit!

Carl-Severing-Str. 79
33649 Bielefeld

Öffnungszeiten:
Montag und Mittwoch
Anmeldung/Info:
18.15 – 19.00 Uhr
Unterricht: 19.00 Uhr

05 21/45 27 74 oder 01 72/5 24 84 87



MR

MAIK RETHMEIER
PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

MAIK RETHMEIER

Physiotherapeut
Carl-Severing-Str. 112
33649 Bielefeld

T 0521.45 25 22

F 0521.45 25 85

KASSENLEISTUNGEN

- Krankengymnastik
- Sport-/Unfall-
- Nachbehandlung
- Manuelle Therapie
- CMD: Craniomandibuläre Dysfunktion
- Massage
- Fango | Heißluft | Eis
- Lymphdrainage
- Elektrotherapie
- Hausbesuche
- BG-Behandlungen
- Med. Taping
- Migränebehandlung
- KG nach Babath

Wir wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH!

Maaro KFZ-Technic

Inh. Karsten Maaro, Kfz.-Meister

- Reparaturen • Motor-/Unfallinstandsetzung
- Reifen/Aluräder/Achsvermessung
- Kfz.-Elektrik/Elektronik und Einspritzsysteme (Benzin/Diesel)
- Neu- und Gebrauchtwagenhandel
- TÜV- und Einzelabnahme im Haus
- Motorleistungsprüfstand • AU
- Klimaanlageanwartung -reparatur

Ummelner Straße 38

33649 Bielefeld • Telefon 05 21 / 45 45 11

BOSCH



Kraftfahrzeug-
Ausrüstung

Die Queller Handwerker – Kompetenz in Ihrer Nähe



**elektro
Arning**

Elektroinstallationen in Alt- und Neubauten

Antennenanlagen Telefonanlagen
Haussprechanlagen Netzwerktechnik

Carl-Severing-Str. 126 Tel. 05 21/450561

Ihr zuverlässiger Partner –
Fachkraft für Wärmedämmtechnik

Neubau Umbau Renovierung

Hans Lagerquist



Queller Straße 152
Telefon (05 21) 44 28 07



**Malermeister
HOLGER RATHMANN**

www.malermeister-rathmann.de

Qualität setzt sich durch!



☎ 0521 - 45 37 53
☎ 0172 - 82 11 114
✉ info@malermeister-rathmann.de
🌐 www.malermeister-rathmann.de
📍 Albertstraße 9a · 33649 Bielefeld
📍 Lager/Büro - Queller Straße 128

- Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
- Fußbodenverleagarbeiten
- Eigener Gerüstbau



**Niehoff
Zimmererei
Bedachung**

Zimmerermeister · Dachdeckermeister

Genfer Str. 4
33649 Bielefeld Tel. (0521) 400 27 88

www.zimmerermeister-niehoff.de



Tischlermeister Holger Kleen

Ausführung sämtlicher Tischlerarbeiten

Ferdinandstr. 21 a · 33649 Bielefeld
Tel. 0521-452801 · Fax 0521-452800
Mobil 0172 3881951

info@tischlerei-in-bielefeld.de · www.tischlerei-in-bielefeld.de

ARNOLD SMODE
Inh. Bernd Spahn

- Gas- und Ölheizungen ■ Wartung ■
- Klempnerei ■ Installationen ■
- Wärmepumpen-Anlagen ■
- Badplanung ■ Solar-Anlagen ■

Kupferheide 15 · Tel. (05 21) 4 58 10
Notdienst (01 71) 9 97 78 25

Die Queller Handwerker sind immer für Sie da!



Konfirmationsjubiläen

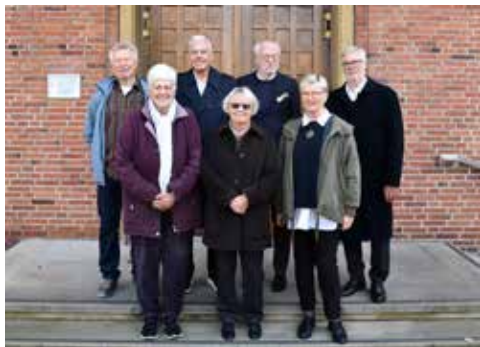
Auch in diesem Jahr fanden sich wieder Goldene, Diamantene, Eiserne und Gnaden-Jubilare zur Feier ihrer Konfirmationsjubiläen auf Einladung der Ev.-luth. Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock im Gottesdienst ein.

Im Anschluss an den feierlichen Gottesdienst unter Leitung von Diakon Arlabosse gab es am 6. Oktober 2024 noch ein gemütliches Beisammensein bei Schnitten, Kaffee und Kuchen im Johannes-Gemeindehaus.

(Fotos: Ilija Meyer-Molnar)



Goldene Konfirmation (vor 50 Jahren konfirmiert): Dirk Büteröwe, Dirk Kastrop, Petra Kindermann, Carla Koch, Iris Lohmann, Thomas Mortfeld, Rolf Nölle, Jutta Schwarzkopp, Barbara Schweihofen



Diamantene Konfirmation (vor 60 Jahren konfirmiert): Elke Fedeler, Hans-Joachim Holtmann, Margret Kamm, Rainer Knufinke, Heinz Matthiesen, Karin Piel, Dieter Rudolph



Eiserne Konfirmation (vor 65 Jahren konfirmiert): Rüdiger Bartsch, Ellen Borgstädt, Jochem Brand, Marlies Buschmann, Sepp-Dieter Flach, Dieter Kordbarlag, Günter Noeltenhans, Hans-Werner Joneleit, Klaus Strathkötter, Doris Voßpeter, Margott Warmuth



Gnadenkonfirmation (vor 70 Jahren konfirmiert): Hans-Dietrich Birkner, Adolf Futterleib, Inge Holste, Manfred König, Gisela Schmidtmeier, Günter Voigt

Heimat- und Geschichtsverein Quelle e.V.



Ihr Weihnachtsgeschenk auf dem Queller Weihnachtsmarkt

Queller Buch zum Sonderpreis

Band 1 10,-€
Band 2 15,-€
Band 1+2 20,-€





Queller Kids – von uns für Euch

Wenn Ihr Wünsche, Fragen oder Tipps habt für ein schönes Buch oder ein tolles Spiel, schreibt mir doch eine E-Mail. Gern beantworte ich Eure Post und teile Eure Tipps im nächsten Heft mit. Ich freue mich auf Eure Post!

Euer Quelli



Post an Quelli:

quelli-wassertropfen@gmx.de

Weihnachtsbaumanhänger

Hallo Kinder,
Seid Ihr auch schon in Weihnachtsstimmung? Ich bin schon fleißig am basteln und dekorieren. Und was ich dieses Jahr gemacht habe, zeige ich Euch jetzt.

*Ganz viel Spaß dabei.
Euer Quelli*

So geht's:

1. Bereitet Euch Euren Arbeitsplatz vor. Am besten nutzt Ihr einen Malkittel und eine Malunterlage. Dann schneidet Ihr Euch einen der Trenner aus dem Eierkarton heraus und bemalt ihn mit der Farbe und dem Pinsel. Ich habe mich für rot entschieden.



2. Während die Farbe trocknet, schneidet Ihr Euch einen sehr langen Wollfaden ab. Legt beide Pappringe übereinander und wickelt den Faden um die Ringe. Wichtig ist dabei, dass der Faden schön gleichmäßig gewickelt wird und man die Pappe nicht durch die Wolle sehen kann. Wenn der Faden nicht reicht, schneidet Ihr

Das braucht Ihr:

- Eierkarton
- Schere
- Klebstoff
- zwei gleich große Pappringe
- Wolle
- Acrylfarbe
- Pinsel
- evtl. noch einen kleinen Pompom oder eine Perle

Euch einfach noch einen ab und wickelt weiter. So lange bis beide Ringe umwickelt sind. Ihr müsst die Fäden nicht verknoten, wenn sie etwas länger sind, ist das nicht schlimm. Auf den Fotos könnt Ihr sehen, was ich meine.

3. Jetzt schneidet Ihr Euch noch einen Faden von der Wolle ab. Dieser kann ruhig ein bisschen länger sein. Als Nächstes schneidet Ihr ganz vorsichtig zwischen den beiden Pappringen entlang die äußere Schicht der Wolle durch. Passt dabei gut auf, dass Ihr nur die äußere Seite durchschneidet und nicht die innere!

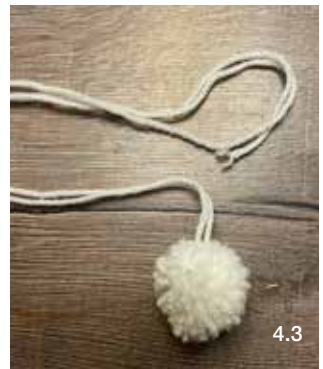
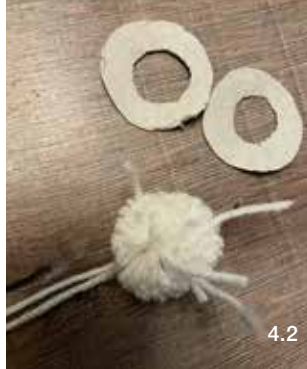
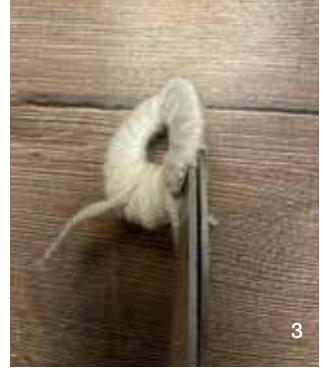
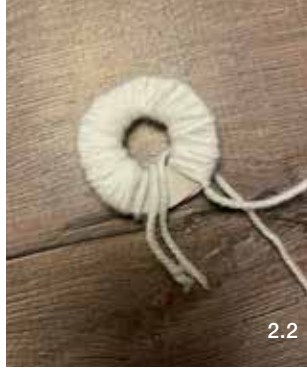
4. Wenn das geschafft ist, wird der Faden zwischen den beiden Ringen durchgeführt und verknotet. Achtet darauf, dass alles fest ist, sonst fallen euch alle Wollfäden auseinander! Wenn Ihr das fertig habt, könnt Ihr vorsichtig die Pappringe von der Wolle abziehen, und Ihr habt einen fertigen Pompom. Wenn die Fäden noch etwas ungleichmäßig sind, könnt Ihr den Pompom vorsichtig in Form schneiden.

Weihnachtsbaumanhänger

5. Jetzt fädelt Ihr den langen Faden vom Pompom von unten durch den bemalten und trockenen Eierkarton. Gebt etwas Kleber auf den oberen Teil des Pompoms und zieht an dem Faden, bis der Eierkarton wie ein Hut auf dem Pompom sitzt. Wenn alles gut passt, macht Ihr oben einen Kno-

ten in den Faden, und fertig ist Euer kleiner Weihnachtswichtel. Wenn Ihr wollt, könnt Ihr noch einen kleinen Pompom oder eine kleine Perle als Nase ankleben oder ihn verzieren.

Viel Spaß beim Nachbasteln!





Der Geist der Weihnacht leuchtet auch an unerwarteten Orten; (v. l.): der Weihnachtsmann (Hartmut Klose – Naturfreunde), Bärbel Borchert – Über den Tellerrand, Stefina Ritterbusch – Tageszentrum Kimbernstraße, Meral Sahin – Alevitischer Kulturverein, Leyla Nur Köklüce – Hicret Moschee, Emel Eraslan – Runder Tisch für Brackwede, Rainer Seifert – cultur.konsum e.V.

Die neue Veranstaltungsreihe „Advent zwischen Baggern: Lichter, Märchen und Plätzchenduft entlang der Hauptstraße“ bringt im Dezember eine besondere vorweihnachtliche Stimmung nach Brackwede und lädt Bürgerinnen und Bürger zu vier besonderen Gemeinschaftsaktionen ein. Die Reihe löst das bisherige „Adventskalender der Vielfalt“-Format ab und setzt in der Adventszeit auf neue Akzente.

„Wir möchten trotz der Baustellen entlang der Hauptstraße eine festliche Atmosphäre schaffen und das Gemeinschaftsgefühl stärken“, erklärt Meral Şahin, Ehrenamtliche im Kreis des „Runden Tisches für Brackwede“, der über 20 Vereine, Initiativen und Migrantenorganisationen vereint. Die Veranstaltungsreihe startet am Mittwoch, dem 4. Dezember, von 17:00 bis 19:00 Uhr bei Pizza Pazza (Hauptstraße 77). Besucherinnen und Besucher erwartet ein stimmungsvolles Beisammensein mit Feuerkörben, heißer Wintersuppe und gemeinsamem Singen. Am 11. Dezember von 17:00 bis 19:00 Uhr findet das zweite Event

statt, bei dem die Aktiven des Runden Tisches zum Plätzchenbacken ins Café Aura (Hauptstraße 119) einladen. Weiter geht es wieder am Mittwoch von 17:00 bis 19:00 Uhr am 18. Dezember mit einem gemütlichen Märchenabend bei Kaminfeuer: Eine Erzählerin entführt die Gäste im Café Bürenkemper (Hauptstraße 91) in die Welt der Märchen und Geschichten.

„Uns liegt es am Herzen, diesen letzten ‚Baustellen-Dezember‘ für die Brackweder besonders stimmungsvoll

und erlebbar zu gestalten,“ sagt Mitorganisatorin Stefina Ritterbusch.

Das große Finale erwartet die Besucher am Samstag, dem 21. Dezember: Ein „Walking Act“ mit musikalischer Begleitung zieht zwischen 11:00 und 14:00 Uhr die Hauptstraße entlang und sorgt für festliche Unterhaltung.

Ein weiteres Highlight ist der Brackweder Adventsmarkt am zweiten Adventswochenende, an dem sich auch der „Runde Tisch“ beteiligt. Dort können sich Gäste in einer weihnachtlich dekorierten Fotokulisse ablichten lassen und regionale und internationale Spezialitäten wie ostwestfälischen Pickert und das heiße orientalische Salep-Getränk genießen.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos und offen für alle – eine festliche Einladung an alle Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Adventszeit gemeinsam zu erleben. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 0521-94239-120 oder unter www.begegnung-brackwede.de

Schulbauernhof Ummeln: Kalender 2025

Auch für das Jahr 2025 gibt es wieder einen Wandkalender vom Schulbauernhof in Ummeln. Diesmal mit Bildern aus der Kamera der Fotografin Susanne Ihde. Zu erwerben ist er zum Preis von 12,00 Euro auf dem Biohof Bobbert, in den Buchhandlungen Colibri (Quelle), Schwarz (Ummeln) und Klack (Brackwede).



Elli's Fischmobil

Frischfisch, Räucherfisch, Salate oder feine Fischplatten - ab sofort nehmen wir Ihre Bestellungen auf.

JETZT AN DIE WEIHNACHTSBESTELLUNG DENKEN!

Telefon: 0160/91981005 oder donnerstags persönlich von 10.00 - 13.00 Uhr am Combi-Markt in Quelle

Unser Praxisteam wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

MARK·MAZUR
PRAXIS FÜR ZAHNHEILKUNDE

Wir sind im Weihnachtsurlaub vom 23.12.2024 bis zum 01.01.2025. Ab dem 08.01.2025 sind wir wieder in der Praxis!

Waldbreite 18 | 33649 Bielefeld | Fon 05 21/45 01 23
In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Notdienst: Tel. 0180 5 986 700
Folgen Sie uns auf Instagram: @zahnarztpraxismazur

Am Buschkamp Immobilien

Beliebte Lage in Quelle!

Zweifamilienhaus mit Doppelgarage // schönes 847 m² Grdst. // 187 m² Wfl. // 6 Zimmer // viele Möglichkeiten // 2 Wohneinheiten // tolle Aufteilung // 2 getrennte Eingänge // Bj. 1972 // BA: 159,10 kWh/m²a, E, Gas, Bj. Hzg. 2010 // 460.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Stilvoll in Bi-Brackwede

Hochwertiges, durchdachtes Architektenhaus mit Garage // liebevoll angelegtes 493 m² Grundstück // 121 m² Wohnfläche zzgl. wohnlich ausgeb. Nfl im DG und 34 m² Büro im Souterrain // 6 Zimmer // Keller // Bj. 1978 // VA: 144,20 kWh/m²a, E, Gas, Bj. Hzg. 2003 // 495.000 € zzgl. 3,57 % Käuferprovision

Ihr Immobilienmakler für Quelle und Umgebung

Bi-Süden 0521-959080
Bi-Westen 0521-9596830
info@am-buschkamp.de
www.am-buschkamp.de

ivd, DIA Zert, DEKRA

Jubiläum gelungen!

Josefina Caro und ihre Kollegin Amsale Desta hatten allen Grund miteinander anzustoßen, denn ihre Feier am 10.10. zum 10-jährigen Jubiläum war ein voller Erfolg. Mehr als 130 Gäste waren der Einladung in die Räume an der Carl-Severing-Straße 171 gefolgt. „Herzlich willkommen!“, stand



das Gefühl, hier findet ein großes Familientreffen statt. Viele Queller kannten sich untereinander und setzten sich gleich zusammen, als hätten sie sich hier zu einem Kaffee-Pläuschchen verabredet. Immer wieder wurde nachgeschenkt und neu aufgetischt, also kein Grund, die gastlich geschmückten Räume so schnell wieder zu verlassen. Aber irgendwann geht auch die schönste Feier einmal zu Ende. Für die vielen Besucher, die sich herzlich bedankten, bevor sie sich wieder auf den Heimweg machten. Für Josefina Caro und Amsale Desta mit Aufräumen und Klar-Schiff-Machen. Sicher viel Arbeit, aber vielleicht laden uns die beiden Damen trotzdem wieder ein, diesmal am 11.11. zum 11-jährigen Jubiläum? (bir)

auf dem Plakat am Eingang – und genau so wurde man auch gleich begrüßt und anschließend reichlich mit Sekt, Kaffee, Kuchen und ganz vielen belegten Brötchen verwöhnt. Man hatte



Einladung zum Neujahrsempfang des SoVD

Der Ortsverband Brackwede-Quelle lädt ein
zum Neujahrsempfang

am Freitag, dem 10.01.2025, um 15.00 Uhr

in der Gaststätte Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
und hofft auf rege Teilnahme.

Eine Anmeldung ist bis zum 13.12.2024 erforderlich.
Der Unkostenbeitrag beträgt 10,00 €
wobei Mitglieder bei Teilnahme 5,00 € zurückerhalten.

Anmeldungen bitte an Cornelia Kordts,
Tel. 0175-8703780 oder Wolfgang Kerker, Tel. 0521-763990

Basteln und Gutes tun

Lara ist acht Jahre alt und kämpft gegen die Leukämie. Damit steht sie stellvertretend für rund 2.200 Kinder und Jugendliche, die jährlich neu an Krebs erkranken. Viele Klinikaufenthalte mit Chemotherapien gehören jetzt zu ihrem Leben, mit Tagen, an denen es ihr sehr schlecht geht und das Durchhalten schwerfällt. Da ist es wichtig, dass mit Zuwendung und Abwechslung kleine Freuden im Alltag erhalten bleiben und die schwierige Zeit auf der Krebsstation für sie erträglicher machen.



Unter volksbankinostwestfalen.de/weihnachten gibt es weitere Infos und die Bastelvorlage zum Download.

Genuss und Spaß mit „Fruchtalarm“

Fruchtalarm ist eine gemeinnützige GmbH, die sich seit 2010 für schwer erkrankte Kinder und Jugendliche engagiert. Die Mission: „Wir möchten, dass sie Spaß haben und ihre Lebensfreude und Zuversicht steigt. Darum besuchen wir sie auf Kinderkrebsstationen und in Hospizen. Wir helfen allen Erkrankten so, wie es für sie am besten ist, und motivieren sie, bei unserem Projekt aktiv mitzumachen: Sie sollen riechen – schmecken – hören – fühlen. Die leckeren Frucht-Cocktails sind eine willkommene Ablenkung während der langwierigen Therapien und von den damit verbundenen Nebenwirkungen. Sie machen den Kindern Freude und Mut und fördern ihre Selbstbestimmung: Raus aus dem Klinikalltag, rein ins Leben!“ – so die Beschreibung auf der Webseite fruchtalarm.de. In unserer Region finden diese besonderen Cocktailparties in Krankenhäusern in Bad Oeynhhausen, Minden und Bielefeld statt, möglich gemacht durch ehrenamtliche Mitarbeiter – die „Fruchties“ – und durch Spenden.

Was ein Stern nicht schafft, das schaffen viele

Mit ihrer Weihnachtsstern-Aktion lädt die

Volksbank alle kleinen und großen Menschen ein, kreativ zu werden und gleichzeitig Gutes zu tun. Seit dem 4. November gibt es in allen Volksbank-Geschäftsstellen Bastelvorlagen, um einen ganz persönlichen Weihnachtsstern zu gestalten. Für jedes kleine Kunstwerk, das bis zum 20. Dezember in einer der Geschäftsstellen abgegeben wird, spendet die Volksbank 2 Euro an „Fruchtalarm“ (maximal 15.000 Euro). So hilft jeder einzelne Stern kranken Kindern und Jugendlichen. Jeder kann mitmachen!

Gemeinsam Dinge besser machen für die Menschen in Ostwestfalen

Dafür macht sich die Volksbank in Ostwestfalen stark, und das nicht nur im finanziellen Sinn. Es ist Teil der genossenschaftlichen Idee, die die Gründer vor über 170 Jahren hatten und die bis heute überlebt: „Was einer allein nicht schafft, das schaffen viele.“ Diese Haltung macht aus dem Wirtschaftsbetrieb „Volksbank in Ostwestfalen“ darüber hinaus eine Wertegemeinschaft. Und das Projekt „Fruchtalarm“ passt genau zu diesen Werten.

(QB)



Vogelzug

*Am Abend, wenn die Glocken Frieden läuten,
Folg ich der Vögel wundervollen Flügen,
Die lang geschart, gleich frommen Pilgerzügen,
Entschwinden in den herbstlich klaren Weiten*

So lautet die erste Strophe des Gedichtes „Verfall“ von Georg Trakl (1887–1914), einem bedeutenden Lyriker des Expressionismus. (Nachzulesen u. a. auch in dem Gedichtband „Verfall“, Taschenbuch-Neuauflage im LIWI Verlag, Göttingen 2020)



Kraniche über der Niederbreede

Dazu schreibt uns der Tierfotograf: „Ein Zug nach dem anderen flog direkt über unser Grundstück – und das bei strahlendem Wetter. Es müssen Hunderte gewesen sein, die vom Teuto Richtung Ummeln geflogen sind. Auch für mich sind es die Vögel des Glücks und noch dazu eine der eher wenigen Erfolgsgeschichten in der Vogelwelt.“

(Fotos: D. Kunzendorf)



Jungfernflug

Ein Weibchen der „Blaugrünen Mosaikjungfer“ legte im Teich des Biogartens auf dem Schulbauernhof die Eier nicht direkt ins Wasser, sondern in Moospolster am Rand. Bei dieser Libellenart erfolgt die Eiablage ziemlich spät im Jahr. Die Libelle lebt nur wenige Wochen, ihre Larven finden genügend Nahrung im Teich. Im Gegensatz zum Fluginsekt leben sie als sehr gefräßige Räuber mehrere Jahre im Wasser.

(D. Kunzendorf)



Jahresabschlusswanderung zum Tierpark Olderdissen

Freitag, dem 27. Dezember 2024*

Treffpunkt: 13:00 Uhr Gemeinschaftshaus Quelle,
Carl-Severing-Straße 115

Über die Klosterruine geht es zum Rundgang durch den Tierpark. Anschließend hat die Gastronomie des Kleingartenvereins Am Steinbrink die Kaffeetafel vorbereitet. Gestärkt geht es zurück durch den abendlichen Wald ins heimatische Quelle.

Anmeldung: bis 21.12.2024 unter Tel. 0521-451745 (Strathkötter)
oder veranstaltungen@heimatverein-quelle.de

** Wer unseren Veranstaltungsflyer aufmerksam gelesen hat, wird festgestellt haben, dass dem Vorstand hinsichtlich der diesjährigen Abschlusswanderung zum Tierpark Olderdissen ein Fehler unterlaufen ist. Die Wanderung findet am 27.12.2024 statt. Allerdings fällt dieses Datum auf einen Freitag und nicht, wie fälschlicherweise im Flyer behauptet, auf einen Samstag. Müssen wir uns Gedanken machen, weil uns der Fehler nicht einmal beim Korrekturlesen auffiel? Nun ja, das tägliche Lesen unserer heimatischen Tageszeitungen bietet vielleicht einen schwachen Trost! Jedenfalls bitten wir an dieser Stelle um Verzeihung für diesen Fehler. Umso herzlicher die Einladung. (brü.)*

Wanderung 2023 (Foto: Queller Archiv)



Lotto-Toto Graichen

Einfach mehr ...

	Öffnungszeiten
Mo - Fr	6:00 - 19:00 Uhr
Sa	7:00 - 18:00 Uhr
So	9:00 - 12:00 Uhr

Andrea Graichen

Carl-Severing-Str. 83 • 33649 Bielefeld
Tel. 0521-451323

POLZ Inh. Andrea Freiberg

exklusive moderne floristik

carl-severing-straße 73 • 33649 Bielefeld
tel 0521 450497 • fax 0521 9441986
öffnungszeiten
mo - fr: 8:30 - 18:00 sa: 8:30 - 13:00



Seit einem Vierteljahrhundert sind die Männer von "Kreuz & Quer" kreativ im Schatten der Johanneskirche.

Ein Kessel Buntes für die Herren

Der Männerkreis „Kreuz & Quer“ unter dem Dach der Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock besteht seit einem Vierteljahrhundert – und ist so aktiv wie in den Anfangsjahren.

Wo trifft man sich als Bewohner unseres schönen Ortsteiles ungezwungen zum abwechslungsreichen Boulen (Wurfspiel mit Silberkugeln), Meinungsaustausch, gemeinsamen Ausflügen, Kochen, Boßeln, Bogenschießen, gemütlichem Film-Abend mit Feuerzangenbowle, interessanten Vorträgen oder Museumsbesuchen, Brauereiführungen, Weinverkostungen und Stadtführungen? In Quelle gibt es darauf nur eine Antwort: beim überkonfessionellen Männerclub „Kreuz & Quer“ unter dem

Dach der Johannes-Kirchengemeinde Quelle-Brock.

Dass die aus dem Jahr 1999 stammende Idee von Pastor Matthias Dreier, Johannes Hausmann (†) sowie Jörg Hartmann derart lange Bestand haben würde, hat alle Akteure jetzt überrascht. Bei einer zweitägigen Erkundungsfahrt nach Osnabrück fiel es einem der Mitfahrer auf: „Kaum zu glauben, ‚Kreuz & Quer‘ besteht schon seit 25 Jahren. Das muss unbedingt ins Queller Blatt!“

Diese Zeitspanne verlangt nach einem Rückblick – und wohl auch einer Vorschau. In der Freizeit Kontakte knüpfen, Gemeinsamkeiten entdecken und ausleben, Freude am Leben teilen und das alles ganz entspannt und (möglichst) konfliktfrei.

Bestattungsvorsorge

Jetzt schon an
später denken
– wir beraten Sie gern!

Tag und Nacht erreichbar
Telefon 0521-417110

Bestattungen
Vemmer

Hermann Vemmer KG
Sauerlandstraße 12
33647 Bielefeld

 www.vemmer-bestattungen.de

Denn nicht alle sind immer einer Meinung, da wird dann schon mal intensiv diskutiert. Der Männerkreis „Kreuz & Quer“ engagiert sich auch gern, wenn es in der Gemeinde etwas aufzubauen, zu reparieren gibt oder eine Veranstaltung Unterstützung braucht. So tritt der Männerkreis am deutlichsten beim Queller Weihnachtsmarkt hervor, wenn er den allseits ebenso bekömmlichen wie beliebten Glögg oder den Kinderpunsch an seinem Stand neben dem Kirchenportal anbietet. Der Überschuss der Einnahmen wird selbstverständlich an eine unterstützenswerte Einrichtung im Ortsteil Quelle gespendet. Anfang Dezember kommen die Aktiven zusammen, um den Jahresplan aufzustellen. Hier kann sich jeder einbringen.



Das Spiel mit den Metallkugeln lockt immer montags und mittwochs auf den selbst angelegten Bouleplatz.

Wie in fast allen Vereinen, Gruppen und Kreisen nimmt das Durchschnittsalter der Mitmachenden deutlich zu. Von dieser Entwicklung ist auch der konfessionell nicht gebundene Männerkreis „Kreuz & Quer“ nicht ausgenommen. Wer nach der Lektüre des obenstehende Artikels neugierig auf den Zusammenschluss Queller Männer ist, darf gern zu den Aktivitäten und Treffen kommen. Ganz unverbindlich und selbstverständlich kostenfrei. Natürlich sind auch Interessierte aus

den Nachbarschaften willkommen. Informationen über die Aktivitäten gibt es bei Ralph Klimt (Tel. 451220) oder Tom Hagen (Tel. 451920).
(Thomas Hagen)



Einmal jährlich wird der Friesensport Boßeln auf der Eisenstraße angeboten.

Neue Männer sucht der Kreis

Vor allem jedoch ist dem Männerkreis eines wichtig: soziale Kontakte pflegen, das Leben ein wenig lebenswerter und bunter gestalten, der zunehmenden Anonymität in der Nachbarschaft entgegenwirken.



Treffsicher beim Bogenschießen beim lockeren Zusammensein

Friseur **LENTZ**
by Anke Lentz
Friseurmeisterin
33649 Bielefeld
Gütersloher Str. 158 b
0521-442250
Termin nach Vereinbarung



Auf der Internetseite des TUS-Quelle kann man sich jederzeit über den neuesten Stand der Turnzeiten informieren:

– www.tus-quelle.de –
TUS-Quelle // Turnen // Übungszeiten
Turnen

Die Turnabteilung des TuS-Quelle bietet an:

**Dezember 2024
Januar 2025**

Queller Turnhalle / Gottfriedstraße 10

Mo.	9:15-10:15 Uhr	Gymnastik/Yoga-Style	ÜL Elke Erauw*
Mo.	10:45-11:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mo.	14:45-15:45 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (1-3 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	9:00-10:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Di.	16:00-17:00 Uhr	Kindertanz (6-8 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	17:00-18:00 Uhr	Kindertanz (8-10 J.)	ÜL Emma Raatz
Di.	18:00-20:00 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Do.	16:30-17:30 Uhr	Kindertanz (6-8 J.)	ÜL Emma Raatz
Do.	17:30-18:30 Uhr	Kindertanz (8-10 J.)	ÜL Emma Raatz
Do.	19:00-21:00 Uhr	Jazzdance (ab 17 J.)	ÜL Maria Alfano
Fr.	9:00-10:00 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Brigitte Wagner
Fr.	15:15-16:15 Uhr	Ballschule (5-7 J.)	ÜL Randy Rossmeißl
Fr.	16:30-17:40 Uhr	YOGA	ÜL Claudia Hoffmeister

Dreifach-Turnhalle Gesamtschule Quelle / Marienfelder Str. 81

Mo.	16:30-17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mo.	17:45-18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Sandra Voßpeter-Heitmann
Mo.	19:00-19:50 Uhr	Dance-Fitness (Tanz nach Videos)	ÜL Sylke Fischer
Mi.	20:30-21:30 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg

Grundschul-Turnhalle Quelle / Carl-Severing-Str. 165

Mo.	16:30-17:15 Uhr	I. Tanzen „No Limits“ (10-14 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Mo.	17:15-18:00 Uhr	II. Tanzen „No Limits“ (10-14 J.)	ÜL Tina Schönfeld
Mo.	20:00-21:30 Uhr	YOGA*	ÜL Andrea Janzen
Di.	16:30-17:45 Uhr	Kinderturnen (6-10 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	19:15-20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Di.	20:30-21:30 Uhr	Bauch/Beine/Po	ÜL B. Mittelberg/B. Wagner
Mi.	16:30-17:30 Uhr	Eltern-Kind-Turnen (3-6 J.)	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Mi.	19:30-20:15 Uhr	Wirbelsäulen-Gymnastik	ÜL Siggie Höhne-Ludwig
Do.	17:45-18:45 Uhr	Fitness-Gymnastik	ÜL Birgit Mittelberg
Do.	19:00-20:15 Uhr	Step & Body	ÜL Sylke Fischer
Fr.	16:00-16:45 Uhr	Rollerskater (8-12/ -14 J.)	ÜL Tatjana Roy

HINWEIS:

Die ersten drei Teilnahmen sind kostenfrei!

Bei den Übungsleiterinnen (siehe Kontaktdaten) abklären, ob die Anmeldung einen Tag vor Stattfinden der Gruppe zu erfolgen hat.



TUS-QUELLE / TURNABTEILUNG

Kontaktdaten:

Sigrid Höhne-Ludwig	Wirbelsäulen-Gymnastik Eltern-Kind-Turnen 1-3 J. und 3-6 J./ Kinderturnen 6-10 J. + Fitness-Vertretung	0521-452356
Brigitte Wagner	Fitness Bauch/Beine/Po	WhatsApp 0159 02635134 WhatsApp 0152 53565644
Randy Rossmeißl	Ballschule	0176 61195899
Claudia Hoffmeister	YOGA – *Anmeldung zu der Gruppe einen Tag zuvor per WhatsApp	0175 7524639
Maria Alfano	Jazzdance Modern-Dance	01573 1052440
Tina Schönfeld	„No Limits“ Tanzen 10-14 J.	p. E-Mail t.schoenfeld@freenet.de
Emma Raatz	Kindertanz	nur p. WhatsApp 0160 96357179 – KEINE ANRUFEE! –
Birgit Mittelberg	Fitness	0177 9385830
Andrea Janzen	YOGA – *Anmeldungen u. Registrierungen nur über Online-Kalender	ajanzen221@gmail.com
Elke Erauw	Gymnastik, Yoga-Style	nur p. WhtsApp 0152 38001581 – KEINE ANRUFEE! –
Sandra Voßpeter-Heitman	Fitness Fitness-Vertretungen	0176 53607442
Sylke Fischer	Dance-Fitness/Step Fitness-Vertretungen	0178 1444517

Sa.	07.12.24	ab 10:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Fr.	13.12.24	18:00-21:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Quelle	an der Johanneskirche
Sa.	14.12.24	15:00-21:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Quelle	an der Johanneskirche
So.	15.12.24	14:00-19:00 Uhr	Weihnachtsmarkt in Quelle	an der Johanneskirche
Fr.	27.12.24	13:00 Uhr	HGV Quelle: Wanderung zum Tierpark Olderdissen	Treffpunkt: Gemeinschaftshaus Quelle, Carl-Severing-Str. 115
Fr.	10.01.25	15:00 Uhr	SoVD Brackwede-Quelle: Neujahrsempfang (Anm. erforderlich)	Taverne Sprungmann, Osnabrücker Str. 65
Sa.	11.01.25	ab 10:00 Uhr	Queller Grundschule: Weihnachtsbaum-Sammel-Aktion	Infostand: Parkplatz Borgsen-Alee
Sa.	11.01.25	ab 10:00 Uhr	Ev. Johannes-Kirchengemeinde: Johannes-Frühstück	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mo.	13.01.25	20:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Öffentliche Vereinssitzung	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Fr.	24.01.25	19:30 Uhr	„Sunrise“ – Stummfilm-Vorführung mit Orgelmusik	Johanneskirche
Mo.	10.02.25	20:00 Uhr	Queller Gemeinschaft: Öffentliche Vereinssitzung	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19
Mo.	17.02.25	19:00 Uhr	Focus Quelle: Organspende (Ref. Dr. med. Johannes Hagselmann)	Johannes-Gemeindehaus, Georgstr. 19

Schulbauernhof wählte neuen Vorstand

Lange war es unklar, ob sich neue Kandidaten für den Vorstand vom Trägerverein des Schulbauernhofs finden lassen. Deshalb fand die Mitgliederversammlung erst am 2. November statt, auf der der neue Vorstand jeweils einstimmig gewählt wurde. Für Bettina Becker übernimmt Birgit Epkenhans den Vorsitz, für Michael Göldner wird Bernd Reidel 2. Vorsitzender; für Jan Gieseke ist Lothar Meise Schatzmeister und Dirk Mönlich stellvertretender Schatzmeister geworden; Beate Thomzik ist



Der neue Vorstand des Trägervereins (v. l.): Bernd Reidel (Vorsitzender), Dirk Mönlich (stellvertr. Schatzmeister), Birgit Epkenhans (Vorsitzende), Beate Thomzik (Beisitzerin), Nina Meise (Beisitzerin), Lothar Meise (Schatzmeister), Kai Schäfer (Beisitzer); (Foto: D. Kunzendorf)

neben Nina Meise und Kai Schäfer Beisitzerin. So kam es am Ende des Jahres zu einem erfreulichen Ergebnis. Der alte Vorstand hat „dank“ Corona eine der schwierigsten Phasen in den 40 Jahren seit Vereinsgründung bewältigen müssen. Kaum vorstellbar, wie das gelingen konnte. Deshalb wurde Bettina Becker zur Ehrenvorsitzenden gewählt. Sie ist die zweite nach Elke Siemens. Elke ist als einzige der sieben Gründungsmitglieder noch dabei, sofern es die Gesundheit erlaubt. (Dieter Kunzendorf)



In der besinnlichen Zeit öffnen Gastgeber ihren Garten, Terrasse, Garage oder einen anderen schönen Platz im Freien, um sich in heimeliger Atmosphäre bei einem Glühwein oder heißem Tee eine halbe Stunde zu treffen. Gerade in der jetzigen Zeit sind Begegnungen und Gespräche besonders wichtig; Beginn 18:00 Uhr. Alle sind herzlich eingeladen, an die geöffneten Türen zu kommen und sich überraschen zu lassen. Kontakt: Ulla Flentke Tel. 9875571, E-Mail: quelle-im-wandel@vodafoneemail.de

	folgende Gastgeber öffnen 2024 ab 18:00 die Tür	
So. 1.	Porst	Osnabrücker Straße 83
Mo. 2.	Friederichs, Schmelzer, Ueschner	Wiener Str. 3 – 7
Di. 3.	Wirth / Sonntag / Jens	Waldduellenweg
		Kreuzung in der Siedlung
Mi. 4.	Anja Büscher (mit Frauenchor)	Carl-Severing-Str. 130
Do. 5.	neuapostolische Gemeinde Steinhagen / Quelle	Lange Str. 104, Steinhagen
Fr. 6.	das kleine Lädchen	Carl -Severing-Str. 139
Sa. 7.	Familie Köppe	Kleiststraße 1
So. 8.	Büscher	Ferdinandstr. 14
Mo. 9.	Tix	Waldbreede 7
Di. 10.	Rehmet	Waldduellenweg 10
Mi. 11.	Wohnprojekt 5 (mit Life-Musik)	Lippizanerweg 4
Do. 12.	Der Holzmeister	Gütersloher Straße 38
Fr. 13.	Westermann / Flentke	Klemensstr. 6 B
	Terrasse Westermann	(bei Westermann klingeln)
Sa. 14.	Reiser-Krutmann, Cohrs	Stutenweg 31
So. 15.	Der Holzmeister	Gütersloher Straße 38
Mo. 16.	Hoffmann	Niemöllershof 9
Di. 17.	Familie Mahne	Leopoldstraße 13a
Mi. 18.		
Do. 19.	Edelstein-Quelle	Carl-Severing-Str 71
Fr. 20.		
Sa. 21.	Familie Meier-Fenn	Jockeyweg 22
So. 22.	Familie Koch	Am Freibad 18
Mo. 23.		



Sielemann

PRAXIS FÜR
PODOLOGIE
(med. Fußpflege)

Neu-
eröffnung!



Auszug unserer Leistungen

- Podologische Komplexbehandlung
- Anamnese & Befunderhebung
- Fachpraxis für Diabetische Fußbehandlung
- Persönliche Beratung

Hausbesuche - Zulassung aller Krankenkassen

PASCAL SIELEMANN - PODOLOGE

Borgsen Allee 3 - 33649 Bielefeld
Tel. 0521 - 989 22 131
Fax 0521 - 989 21 869
podologie@praxis-sielemann.com
praxis-sielemann.com





Stummfilmkonzert

Der Stummfilm-Klassiker „Sunrise“ flimmert am Freitag, dem 24. Januar, um 19.30 Uhr über die Leinwand in der Queller Johanneskirche. An der Kirchenorgel begleitet der Bielefelder Musiker, Dirigent und Komponist Bernd Wilden den Film.

„Sunrise“ erzählt eine dramatische Geschichte von Liebe, Eifersucht, Mordplänen und Versöhnung.

In der Johanneskirche hatte Wilden 2017 bereits „Nosferatu“ musikalisch zu neuem Leben erweckt. Er gilt als großer Kenner der Murnau-Filme – zuletzt hatte er im November „City Girl“ mit den Bielefelder Philharmonikern begleitet, die Wildens Filmmusik spielten. Film- und Musikfreunde können sich also auf ein besonderes Kulturerlebnis freuen. Der Eintritt zum Stummfilmkonzert ist frei, Spenden sind willkommen.



**Johannes-Kirchengemeinde
Quelle-Brock**

**Gottesdienste im
Dez. 2024/Januar 2025**

01.12.24	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zum 1. Advent m. Kinderkirche (zum letzten Mal m. d. Team d. Kinderkirche!)	P. Dreier
08.12.24	10:00 Uhr	Singegottesdienst mit Chören der Johannes-Kirchengemeinde	P. Dreier
15.12.24	10:00 Uhr	Einladung in den Abendmahls-gottesdienst der Bartholomäus-Kirchengemeinde	Pn. Boge-Grothaus
22.12.24	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
24.12.24 (Heiligabend)	15:00 Uhr	Krippenspiel des Ev. Johannes-Kindergartens	P. Dreier
24.12.24 (Heiligabend)	16:30 Uhr	Christvesper m. Kirchenchor und Posaunenchor	P. Dreier
24.12.24 (Heiligabend)	18:00 Uhr	Christvesper m. Gospel- und Handglockenchor	P. Dreier
25.12.24	7:00 Uhr	Uchte	P. Dreier
26.12.24	10:00 Uhr	Gottesdienst am 2. Weihnachtstferiatag	Präd. Schultze
31.12.24	17:00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang	P. Dreier
05.01.25	9:45 Uhr	Einladung in den Gottesdienst der Ev. Bartholomäus-Kirchengemeinde	Pn i.R. Ute Wendorff
12.01.25	10:00 Uhr	Gottesdienst	Präd. Schultze
19.01.25	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
26.01.25	10:00 Uhr	Gottesdienst	P. Dreier
31.01.25	19:00 Uhr	Abendandacht	P. Dreier
02.02.25	11:00 Uhr	Einladung in den Abendmahls-gottesdienst der Ev. Kirche Ummeln	P. Prill
09.02.25	11:00 Uhr	Einladung in den Gottesdienst der Ev. Kirche Ummeln	Pn. Boge-Grothaus

Offene Kirche: Die Johanneskirche ist z. Zt. **täglich, außer dienstags**, von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr zum Gebet und zur Meditation geöffnet.



Die Johanneskirche im Internet:
www.quelle-brock.de
www.facebook.com/QuelleBrock



**Kath. Pfarrei St. Elisabeth
Herz Jesu • St. Michael • St. Bartholomäus • St. Thomas Morus • St. Kunigunde**

Mackebenstraße 17
33647 Bielefeld
Tel. 584 8270 • Fax: 58 48 27 99



www.st-elisabeth-bielefeld.de

Pfarrbuero@st-elisabeth-bielefeld.de

Büro-Öffnungszeiten:

Di., Do. und Fr. von 9:00 bis 12:00 Uhr
Do. von 15:00 bis 17:00 Uhr



Neupostolische Kirche

Quelle-Steinhagen,
Lange Str. 104

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Gäste sind jederzeit willkommen!

Mi.	04.12.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	08.12.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	11.12.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	25.12.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	18.12.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	22.12.24	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	25.12.24	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	29.12.24	10:00 Uhr	Übertragungsgottesdienst mit Stammapostel Jean-Luc Schneider zum Jahresabschluss
Mi.	01.01.25	18:00 Uhr	Ökumenischer Neujahrsgottesdienst mit anschließendem Empfang
So.	05.01.25	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst zum Jahresanfang
Mi.	08.01.25	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	12.01.25	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	15.01.25	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	19.01.25	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	22.01.25	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	26.01.25	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	29.01.25	19:30 Uhr	Abendgottesdienst
So.	02.02.25	10:00 Uhr	Vormittagsgottesdienst
Mi.	05.02.25	19:30 Uhr	Abendgottesdienst

Informationen finden Sie auch unter: www.nak-owl.de

Alternativ bieten wir sonntags weiterhin um 10:00 Uhr Video-Gottesdienste über folgenden Link an:

<https://www.youtube.com/c/NeupostolischeKircheWestdeutschland>



**Veranstaltungen
im Okt./Nov.**

Sa., 07.12. ab 10 Uhr: Johannes-Frühstück im Johannes-Gemeindehaus, Georgstr.19 – lecker frühstücken und nette Leute treffen, ohne Voranmeldung, kostenlos. Spenden willkommen.

Fr., 24.01. 9:30 Uhr: Stummfilm-Vorführung „Sunrise“ mit Orgelmusik, Johanneskirche





Quelle 2025



www.heimatverein-quelle.de

Der neue Queller Kalender des Heimat- und Geschichtsvereins ist im Handel und kann zum Preis von 5,00 Euro bei den bekannten Verkaufsstellen erworben werden: Buchhandlung Co-Libri, Toto-Lotto Graichen, Schuhhaus Hellweg und Biohof Bobbert. Der Verkaufserlös wandert auch in diesem Jahr in die Vereinskasse, da die Herstellung von der Firma Hans Giesemann Druck und Medienhaus übernommen wurde. Der Heimat- und Geschichtsverein bedankt sich dafür herzlich – und auch bei den Teilnehmern des Fotowettbewerbs, unter denen wieder eine Tagesfahrt verlost wird. Den Namen erfahren wir in der nächsten Ausgabe des Queller Blattes. (ü.)

WEIHNACHTSBAUM-AKTION

2024/2025

der Queller Grundschule

Wohin mit Ihrem Weihnachtsbaum?

Freuen Sie sich, dass nette Menschen Ihren ausgedienten Weihnachtsbaum direkt vor Ihrer Haustür abholen und damit noch die **Queller Grundschule** unterstützen!



Samstag * **11. Januar 2025** * ab 10 Uhr

Bitte stellen Sie Ihren Weihnachtsbaum an diesem Tag bis 9 Uhr gut sichtbar an den Straßenrand.

Kinder der Queller Grundschule gehen mit der Sammelbüchse herum und freuen sich über jede Geldspende **zu Gunsten der Queller Grundschule.**

Falls Sie nicht da sein sollten, gibt es auch diese Möglichkeiten zu unterstützen:
DE39 480 501 61 0010 3168 91

oder
an unserem Stand auf dem Parkplatz Carl-Severing-Str. Ecke Borgsen Allee (bis 13 Uhr).

Danke!

Bitte entfernen Sie vorher jeglichen Weihnachtsschmuck - insbesondere auch Lametta!



Weitere Infos unter:
weihnachtsbaumquelle@gmail.com



Joseph van Ginneken

Garten- und Landschaftsbau



Galabau Quelle
Kompetenz unter dem Turm

0176-58893793
galabauquelle.de
info@galabauquelle.de
Schürhornweg 10
33649 Bielefeld



Garten-Pflege
und Gartenbau
Pflaster und
Keramik verlegen
Baumfällern
und Pflege 



Gänsehautmomente in der Johanneskirche

„Gänsehautmomente!“ – So oder ähnlich beschrieben einige Besucher nach dem Konzert der jungen Philharmoniker aus Krakau am 15. September ihre Gefühle. Auch Aussagen wie „Ich hatte Tränen in den Augen“, „Pure Gänsehaut“ und „Zum Weinen schön“ waren nach der Vorstellung vielfach zu hören.

Tatsächlich berührte das Spiel der 40 jungen Menschen unter der Leitung von Tomasz Chmiel die Gäste der vollbesetzten Johanneskirche zutiefst mit Werken von Bach, Carulli, Kilar, Mozart und Albioni. Und so dankten die Besucher den talentierten



Philharmonikern mit stehenden Ovationen (und hoffentlich reichlichen Spenden am Ausgang, denn der Eintritt war frei).

Das Konzert war Teil einer Orchesterbegegnung, die das Orchester der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schulen mit der Jungen Philharmonie Krakau seit nunmehr 25 Jahren unterhält.

Da bleibt nur zu hoffen, dass wir diese ausgezeichneten Virtuosen irgendwann wieder in Quelle erleben dürfen.

(MG)



Kreuzer GmbH
Qualität | Handwerk | Vertrauen

Join us:



Ihr Partner im Handwerk

✓ MAURER

✓ TISCHLER

✓ TROCKENBAU

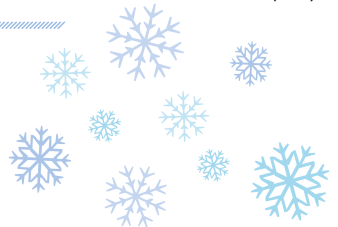
✓ HEIZUNG & SANITÄR

☎ 05204 - 888 65 40

🏠 Carl-Benz-Straße 4
33803 Steinhagen

✉ info@kreuzer-handwerk.de

🌐 www.kreuzer-handwerk.de



Orthopädische Einlagen

Jeden Dienstagnachmittag im

SCHUHHAUS Tel. 0521 451542

HELLWEG

88418 Bielefeld Qu.-Nr. 1

Termine:



Stallbusch 12/14
33649 Bielefeld



Telefon: 0521 48516

Partner der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG

bestattungen.hellmann@t-online.de
www.bestattungen-hellmann.eu



Bestattungen HELLMANN

Überführungen - Bestattungsvorsorge
Übernahme aller Formalitäten
Trauerbegleitung



Außer den Chormusikern beeindruckten die Pianistin Elena Kaßmann, die Flötistin Stephanie Dolle und der Bariton-Solist



Und ein weiteres Mal öffnete die Johanneskirche ihre Pforten für Kunst- und Kulturgeister. Am Samstag, dem 12. Oktober, konnten die Besucher den ca. 60 Mitgliedern des Studiochores Bielefeld unter der Leitung von Hauke Ehlers mit ihren Liedern aus Norwegen und dem Baltikum lauschen. Unter dem Titel „Canticum Novum“ waren nicht nur Stücke von Grieg zu hören, sondern auch von Gjeilo, Miskinis, Vasks und Nystedt – in der Originalsprache. (Die Übersetzung wurde freundlicherweise durch das Programmheft mitgeliefert.)



Henry Reimer durch ihr Können. Die beiden Stücke von Bach sollten schon ein Vorgeschmack für das nächste Konzert in der kommenden Saison sein, wieder unter der Leitung von Hauke Ehlers. Die zahlreich erschienenen Besucher dankten den Mitwirkenden mit lang anhaltendem Beifall!

(MG)

KREBS

BEDACHUNGEN

GmbH & Co. KG


MEISTERBETRIEB

- Balkonsanierung
- Dachrinnen
- Dachfenster

- Bedachungen aller Art
- Schiefer-Ziegel-Pappe
- Kaminbekleidungen

0172-5241487 • 0521-45 01 70

Ludwigstraße 9
www.krebsbedachungen.de



STROTHMANN

Modernes Malerhandwerk

Maler- und Lackierarbeiten
Exklusive Gestaltung, innen und außen
Computergestützte Farbentwürfe
Wärmedämm-Verbundsysteme
Bodenbeläge und -beschichtungen
... und vieles mehr!

Telefon 05 21.45 1381
Telefax 05 21.45 00 93

www.maler-strothmann.de
mail@maler-strothmann.de

Übernahme Änderungsarbeiten; Termine unter: Inge Kinder (früher Nähstübchen), ☎ 05204-920948.

Alles fürs Haus: Wir bieten Gebäudereinigung, Gartenarbeit, Winterdienst, ☎ 0151-70220255, SHAQIRI Immobilienservice.

Fußpflege Amsale Desta

(Nägel schneiden und polieren, Hornhautentfernung, Entf. von Hühneraugen, Nagelpilzbehandlung, Beh. v. eingew. Nägeln, Handpflege) Termine n. Absprache, mobil: 0176-52592430, Carl-Severing-Str. 171.

„Baumpflege Maurer“ – Fachbetrieb f. Baumpflege u. Baumfällung. Mobil: 0179-5093386 o. www.baumpflege-maurer.de

Rentner, 68 J., sucht Arbeit

zum Putzen oder als Haushaltshilfe, oder andere Arbeit (16 Jahre Erfahrung im Reinigen und 7 Jahre als Haushaltshilfe), habe Mo., Mi., Do. Zeit; 9,50 oder 10 €/Std., mobil: 0170-3650644 (bitte um 19:00 Uhr anrufen), wohne am Hallenbad/Schulzentrum in Steinhagen.

Komf. FEWO in Fuhlendorf,

Nähe Rügen, 2-6 Pers., Waserblick, Hafennähe, Garten, PKW-Stellpl., Prospekt unter mobil: 0175-2231889 und ☎ 038231-779724. E-Mail: gu-drun.hoenselaars@t-online.de

Wir erstellen Ihre Einkommenssteuererklärung

im Rahmen einer Mitgliedschaft nach § 4 Nr. 11 StBerG. Weitere Infos unter www.balo-ev.de oder unter ☎ 0521-95032911; BALO Lohnsteuerhilfeverein e.V.

www.mersch-garten.de:

Grabgestaltung, Gartenpflege, Gehölzschnitt, kreative naturnahe Bepflanzungen und Gartengestaltung, mobil: 0151-56141174.

Putzhilfe 1 x wöchentl. 5 Std. für 2-Pers.-Haushalt in Quelle (Siekbreede) gesucht. Minijob-Anmeldung, Tel. 0521-9466921.

Gartenarbeiten aller Art,

Teiche und Bachläufe, Baumpflege und Baumfällungen, Pflanzenschutz, Pflasterungen, Bodenaustausch, Winterdienst u. v. m., Garten-Quelle, mobil: 0173-3660669, ☎ 0521-39952500.

Ihre Gartenarbeiten werden von mir erledigt. Rasen mähen, Unkraut ziehen usw. Bitte anrufen unter mobil: 0176-43298771.

Haus/Grundstück im Umkreis von Quelle gesucht!

Wir suchen ein Haus/Grundstück, um unseren Traum vom Eigenheim verwirklichen zu können. Vor allem jedoch möchten wir unseren Kindern einen Garten bieten. Möchten Sie Ihr Haus/Grundstück gern an eine 4-köpfige Familie verkaufen? Oder kennen Sie jemanden, der uns weiterhelfen kann? Dann rufen Sie uns bitte an! ☎ 0162-4303596; Belohnung nach Kauf: 2.500 €. Danke für Ihre Hilfe.

Netter Mann (68) sucht eine Frau für gelegentliche Treffen und schöne Stunden, SMS oder Tel. 0170-3650644.

Wohnung zu vermieten: 3 ZKD, 84 qm, nahe Bobbert. KM: 750 € zzgl. NK. Kontakt: in.quelle@web.de

Wrangler Herren Jeans Texas, W 40 L 32, neu, für 22,50 Euro in Quelle abzugeben, Tel. 0176-43382397

Handarbeitsstübchen Lehnert

Ummeln, Buchenstraße 7
☎ 3297785.

Ich suche Gartenarbeit.

Mobil: 0176/43227819.



Kleinanzeigen

Priv. Kleinanzeige 2,50 € inkl. MwSt. Telefonische Anzeigenannahme nicht möglich. Für den Inhalt übernehmen wir keine Verantwortung. Senden Sie Ihren Anzeigentext an: Queller Blatt, Carl-Severing-Straße 115, 33649 Bielefeld. E-Mail: quellerblatt@gmx.de

1a autoservice Rummel

Wir machen, dass es fährt.

Eisenstraße 11a
33649 Bielefeld

0521 9467246
www.rummel.go1a.de



Wir wünschen allen eine schöne Adventszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.



Irgendwie werfen wir sie beide meist in einen Topf, den Nikolaus und den Weihnachtsmann, obwohl wir sehr genau wissen, dass der eine immer am 6. Dezember kommt und unsere Schuhe befüllt und der andere zum Weihnachtsfest, um die Geschenke zu liefern.

Firma Coca Cola erfunden. Nun – erfunden hat er ihn eigentlich nicht. Ein Auswanderer aus der Pfalz hatte eine ähnliche Figur schon einmal als Illustration für ein Kindergedicht entworfen. Haddon Sundblom soll sich, inspiriert von seiner eigenen Statur im Spiegelbild, als Weihnachtsmann gezeichnet haben.



Das war im Jahr 1931. Aber schon acht Jahre vorher hatte eine kanadische Brauerei in einer Werbeanzeige einen rot gekleideten Weihnachtsmann beim Lesen seiner Post abgebildet, mit einem Glas Wasser und einer Flasche Whiskey auf dem Schreibtisch.

Eigentlich ist es ja auch egal, wer wann wo den dicken Mann im roten Mantel erfunden hat. Die Menschheit hat sich wohl nach einem so gutmütigen Typen mit weißem Rauschebart geseht, sonst würden bestimmt nicht mehr als eine halbe Million Menschen Jahr für Jahr Briefe an ihn schreiben. Eine Telefon-Nummer hat er auch, ist aber vor Weihnachten ganz schwer zu erreichen. Das verstehen wir natürlich, schließlich ist er im Dezember rund um die Uhr unterwegs. Zum Glück liefert er die Geschenke pünktlich per Rentier-Schlitten aus. Nicht zu denken, was passieren würde, wenn er die Bahn nähme. Wenn jemand also kurz vorm Fest ein rotes Licht am Horizont erblickt,

Den Nikolaus gab es wirklich, er war vor vielen hundert Jahren Bischof in der antiken Stadt Myra, die heute Demre heißt und in der Provinz Antalya in der Türkei liegt. Den Weihnachtsmann im roten Mantel mit Rauschebart und Bauch hat der amerikanische Grafiker Haddon Sundblom für die

dann ist das bestimmt das berühmte Speditions-Rentier Red-Nose-Rudolf im Sauseschritt.

Hallo Weihnachtsmann, wir brauchen dich! Und, wenn Haddon Sundblom dich nicht gezeichnet hätte, hätte es bestimmt Loriot gemacht. (bir.)



Wir wünschen unseren Kunden
**EIN FROHES WEIHNACHTSFEST
UND EINEN GUTEN RUTSCH
INS NEUE JAHR !**

Bäckerei - Cafè

Wesson

GmbH

Carl- Severing- Straße 81
33649 Bielefeld
Tel. 0521- 4510 11

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 5:30 - 18:30 Uhr
Sa 6:00 - 18:00 Uhr
So. u. Feiertags:
7:00 - 18:00 Uhr

Basteln
und Gutes
tun.

Was ein Stern
alleine nicht schafft,
das schaffen viele.

Morgen
kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Dein Stern macht den Unterschied.

Gestalte einen Stern für die Weihnachtsdekoration und gib ihn bis zum 20. Dezember in einer unserer Geschäftsstellen ab. Jeder Stern bewirkt eine Spende von 2 Euro für das Projekt „Fruchtalarm“, das schwerstkranken Kindern in der Region hilft. Je mehr Sterne von kleinen und großen Künstlern bei uns ankommen, desto besser!*

Die Bastelvorlage erhältst du in unseren Geschäftsstellen oder zum Download auf unserer Webseite.

*maximale Spendensumme: 15.000 Euro

